



Änderungsvorschläge  
zur Haushaltssatzung 2021

Fraktionen  
SPD und Bündnis 90/ Die Grünen





spd-fraktion-eschweiler.de

**SPD**

**Ratsfraktion  
Eschweiler**

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Eschweiler**  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
Telefon 02403 / 71 - 408  
Telefax 02403 / 71 - 514  
spd-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

**Stadt Eschweiler  
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler**

**Die Bürgermeisterin  
der Stadt Eschweiler**

Eing.: **23. April 2021**

21. April 2021

## **Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2021**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

Die SPD-Fraktion beantragt folgende Änderungen im Haushalt 2021 zu berücksichtigen:

- 1. Zusätzlicher Sonnenschutz KGS Röhe und zusätzlicher Klassenmöbelsatz im Städtischen Gymnasium Eschweiler sowie mehr Geld für Papier in der Gesamtschule. (S. 343 - IV00BGA013 und S. 359 - IV00BGA023)**

Wir unterstützen die Anliegen aller oben genannten Schulen. Für den Sonnenschutz in der KGS

- E01.1)** Röhe müssten 3700€ mehr eingeplant werden und für den zusätzlichen Klassenmöbelsatz für das
- E01.2)** Städtische Gymnasium 2000€. Den erhöhten Papierbedarf zu Corona-Zeiten in der Gesamtschule
- B01.3)** wollen wir mit 2000€ zusätzlich finanzieren.

- B02)** **2. Kommunalen Ordnungsdienst des Ordnungsamts stärken - Präsenz in Eschweiler erhöhen. (Zwei zusätzliche Stellen schaffen)**

Siehe gesonderten Antrag dazu.

- 3. Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbücherei stärken und Kulturveranstaltungen wie den „Tag des Ehrenamts“ auskömmlich ausstatten. (S.396 - 52830200)**

- 1 -

Vorsitzender:  
**Dietmar Krauthausen**  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
Telefon: 0163 / 2012581

Geschäftsführerin:  
**Nicole Dickmeis**  
Pützlohner Straße 4  
52249 Eschweiler  
Telefon: 02403 / 979855

**B03.1)** Es wird eine Zeit der Normalisierung kommen. Für diese müssen der Stadtbücherei 2200€, d.h. 1200€ mehr zur Verfügung gestellt werden, um Werbung für die Normalisierung des Betriebs zu ermöglichen.

**B03.2)** Für den „Tag des Ehrenamtes“ soll der Ansatz von 1000€ auf 2000€ verdoppelt werden, da er sonst nicht auskömmlich geplant und umgesetzt werden kann.

**B04)** 4. Ein Zuschuss für den Gemeinnützigen Verein GeGe e.V. (Gemeinsame Generationen e.V.) in Höhe von 2.500 Euro. (S. 419 - 5311800). Eine Aufstockung der Summe von 75.850 Euro ist dafür nicht erforderlich, da Restmittel in der v.g. Höhe aus 2020 vorhanden sind.

Der Verein muss in der geförderten Phase der „Bildungswerkstatt Eschweiler-West“ vom 1.1.2021-30.8.2021 wieder alle Sachkosten im Projekt aus eigenen Mitteln finanzieren; so hat der Verein im Januar 2021 bereits 15 Tablet-PCs für die teilnehmenden Kinder angeschafft, da derzeit alles digitalisiert werden muss (Corona bedingt). In 2021 soll zudem das Projekt „Nachbarschaftsdienst“ (ehemalige Nachbarschaftshilfe Eschweiler) auf den Weg gebracht werden. Dafür müssen ebenfalls eigene Mittel eingesetzt werden. Wenn die Pandemie es wieder zulässt für Aktionen und Maßnahmen zur weiteren Förderung des generationsübergreifenden Dialoges für Veranstaltungen, Arbeitstreffen, Referenten, Materialien.

**B05)** 5. Erhöhung des Zuschusses für die Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO um 2000 Euro (S. 419 - 53118140 - Einmalige Erhöhung des Ansatzes von 3.000 auf 5.000 Euro).

Aus den Erfahrungen im Jahr 2020 und im Hinblick auf die Entwicklungen der Pandemie im Jahr 2021 sind die Familien derzeit sehr stark belastet. Nach aktueller Auskunft der AWO sind die Beratungszahlen, aber insbesondere die Beratungskomplexität und Beratungsaufwand gestiegen. Zum Beispiel seien als Stichworte genannt: Belastungssituationen von Schwangeren mit Kindern durch Kita- und Schulschließung; Homeschooling; finanzielle Einbrüche durch Bezug von Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosigkeit; vermehrte Unterstützung der Beratungsstelle bei Antragsstellungen und der Hilfe beim Schriftverkehr (Kindergeld und Kinderzuschuss, Anträge Verhütungsmittelfond, Schriftverkehr mit Behörden (welche teilweise für persönliche Anfragen

nur beschränkt zur Verfügung standen etc.). Das Land beteiligt sich zu 80% an den Personal - und Sachkosten. Der Rest ist aus eigenen Mitteln der AWO aufzubringen. Die Beratungsarbeit wollen wir mit der Erhöhung des Zuschusses in 2021 unterstützen.

- B06)** 6. Implementierung von Streetwork für die Arbeit im Rahmen von Obdachlosigkeit und in der Arbeit mit auffallenden Problemgruppen und bauliche und räumliche Bestandsüberprüfung und Erweiterung oder Neuausrichtung des Konzeptes im Umgang mit der städtischen Obdachlosenproblematik (NEU: Haushaltsansatz 2021 - Personalkosten 30.000 Euro)

Die Probleme und Auswirkungen mit der o.g. Personengruppe sind hinlänglich bekannt. Gerne trifft sich der Personenkreis an Bushaltestellen (z.B. Indestrasse, Marienstrasse), Parks (z.B. Stadtpark, Grünanlage Bismarckstrasse) oder andere prägnante, öffentliche Stellen (z.B. Marktforum Langwahn). Viele Bürger fühlen sich dadurch beeinträchtigt und teilweise belästigt. Neben ordnungsbehördlichen Maßnahmen sind Interventionen und Maßnahmen durch Sozialarbeiter notwendig, um eine Entschärfung zu erreichen. Der Stellenumfang ist nach Konzepterstellung und Abstimmung innerhalb der beteiligten Fachämter den betreffenden Ausschüssen vorzuschlagen.

Zudem bitten wir um Überprüfung der baulichen und räumlichen Situation (z.B. Ausstattung, Sanierungsbedarf, Standortfrage, Neuanschaffung usw.) der städtischen Notunterkünfte. Ein ausführlicher, erläuternder Antrag liegt der Verwaltung vor.

Der Verein GeGe e.V. und die AWO - Beratungsstelle geben regelmäßig einen Bericht über Ihre Tätigkeiten im Sozial- und Seniorenausschuss. Das Konzept und die Arbeit im Rahmen des Streetworks werden zukünftig im Ausschuss inhaltlich und fachlich begleitet.

Wir bitten den gesonderten Antrag „Bauliche und räumliche Bestandsüberprüfung und Erweiterung oder Neuausrichtung des Konzeptes im Umgang mit der städtischen Obdachlosenproblematik“ auch im Sozial- und Seniorenausschuss als Mitteilung zur Kenntnis zu geben.

- 3 -

Vorsitzender:  
**Dietmar Krauthausen**  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
Telefon: 0163 / 2012581

Geschäftsführerin:  
**Nicole Dickmeis**  
Pützlohner Straße 4  
52249 Eschweiler  
Telefon: 02403 / 979855

7. Abschaffung der Energiekostenbeteiligung der Sportvereine für das Jahr 2021. Wir entlasten die Sportvereine um 30.700 Euro. (S.447 - 43213400 und 44110100)

- B07.1)** Die SPD-Fraktion hält es für sinnvoll die unter Corona-Einschränkungen leidenden Vereine zu entlasten und unterstützt deshalb die Sportvereine bei den Energiekosten in 2021. 30.000€ sollen für dieses eine Jahr 2021 erlassen werden. Außerdem sollen ebenfalls zur Entlastung der Vereine 700€ Mieten in 2021 nicht erhoben werden.

- B08)** 8. Für Sportgutscheine sollen 25.000 Euro seitens der Stadt bereitgestellt werden. (NEU: 25.000 Euro für Sportgutscheine an 6 bis 14-Jährige)

Wir alle freuen uns auf die Zeit nach Corona und möchten Kindern in dieser Phase eine Teilnahme am Angebot der Sportvereine ermöglichen. Nach unseren Erfahrungen scheitert dies an der Unkenntnis des Angebots der Vereine aber auch an den finanziellen Möglichkeiten mancher Familien.

Deshalb möchten wir sowohl einen Vereinskatalog für Eltern als Anregung als auch 50€ pro Kind zwischen 6 bis 14 Jahren zur Verfügung stellen. Da Erfahrungen zu sammeln sind, wie viele von dem Angebot Gebrauch machen werden, setzen wir zunächst die oben beschriebene Summe an. Sie soll den Start dieser Gutscheinvergabe ermöglichen.

- E09)** 9. Zwei Mini-Skateanlagen in Eschweiler aufstellen (NEU: 30.000 Euro ansetzen)

Wir schlagen vor für die Kinder und Jugendlichen zwei Mini-Skateanlagen in Eschweiler aufzustellen. Wir wollen sie gerne für sportliche Aktivitäten von Kindern in Eschweiler, auch außerhalb von Vereinen, bereitstellen. Über die Standorte und die Varianten der Anlagen soll in den dafür zuständigen Ausschüssen und Arbeitskreisen diskutiert werden.

Eine Vorlage, gerne auch mit Vorschlägen der Verwaltung bezüglich der Standorte und Varianten, sollte bis dahin vorbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

- B10)** 10. Erhöhung der Summe für Reinigungsarbeiten im Umfeld der Altglascontainer um 3.500 Euro auf 12.000 Euro. (S. 502 - 52410500)

Die Erfahrungen zeigen, dass die Reinigungen häufiger nötig sind, da vor, hinter oder neben Altglascontainern immer wieder auch Dinge abgestellt werden, die nicht dorthin gehören. Diese Haltung einiger Mitmenschen macht es leider notwendig mehr für die Reinhaltung der Plätze zu verausgaben.

- B11)** 11. Die Mittel für die Unterhaltung von Friedhöfen sollen bei 13.000 Euro bleiben. (S. 568 52421640)

Der Planansatz der Verwaltung sah eine Kürzung von 5.000€ vor. Diese Kürzung ist für uns nicht nachvollziehbar. Wir halten 13.000€ für passend auch vor dem Hintergrund das 2020 - 13.117€ ausgegeben wurden.

- E12)** 12. Wir setzen uns für die Errichtung dreier Straßenleuchten im Bereich Franzstraße/ Bahnübergang/ Park ein und möchten deswegen 25.000 Euro einplanen. (NEU)

Die Ausleuchtung von Parkanlagen in der Nacht ist aus unserer Sicht eine wichtige Präventionsmaßnahme zur Reduktion von Unfällen und zur Erhöhung der Sicherheit.

- B13)** 13. Die Arbeit des Citymanagementvereins soll dieses Jahr mit viel Kraft unterstützt werden. Deshalb werden 50.000 Euro anstatt der sonst üblichen 15.000 Euro beantragt. (S. 591 - 53118050)

Wir halten es für wichtig in einer sehr schweren Zeit für die von den Corona-Beschränkungen betroffenen Branchen in Eschweiler eine Stütze wie den Citymanagementverein mehr als sonst zu unterstützen. Deshalb wollen wir 2021 einmalig 50.000€ anstatt der sonst üblichen 15.000€ bereitstellen.

**SPD**

spd-fraktion-eschweiler.de

**Ratsfraktion  
Eschweiler**

**B14)** 14. 6000 Euro zusätzlich für Rückschnitt von Bäumen und Wurzeln in Dürwiss (S. 518 - 52419600)

In der Linden- und Hans-Böckler-Straße ist ein Rückschnitt zuletzt vor zwei Jahren möglich gewesen, aber seitdem aufgrund zu geringen Budgets leider nicht mehr. Deshalb möchten wir den Betrag von 164.000€ auf 170.000€ aufstocken.

Mit freundlichen Grüßen,



Dietmar Krauthausen  
Fraktionsvorsitzender

- 6 -

Vorsitzender:  
**Dietmar Krauthausen**  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
Telefon: 0163 / 2012581

Geschäftsführerin:  
**Nicole Dickmeis**  
Pützlohner Straße 4  
52249 Eschweiler  
Telefon: 02403 / 979855

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Die Bürgermeisterin  
der Stadt Eschweiler

Eing.: 23. April 2021



Eschweiler, 21. April 2021

**B02) Kommunalen Ordnungsdienst des Ordnungsamtes stärken - Präsenz in Eschweiler erhöhen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

Eschweiler ist eine wachsende Stadt, in der man sich wohlfühlen kann und die geprägt ist, von einer großen Verbundenheit der hier lebenden Menschen.

Eine wachsende Stadt im Wandel, eine ständige Weiterentwicklung in Verwaltung und Gesellschaft, komplexer werdende Aufgaben und Problemlagen und eine aktuell noch alles überschattende Pandemie fordern in ganz besonderem Maße auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Nicht zuletzt sind es auch sie, die die erlassenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie überprüfen und umsetzen müssen. Das neben sonst ohnehin bestehenden Aufgaben.

Das Ordnungsamt der Stadt Eschweiler erfüllt ohnehin ganz vielfältige Aufgaben. Zu den wohl sichtbarsten dieser Aufgaben zählen die des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD). Es sind gerade auch die Tätigkeiten und die Präsenz des KODs im Stadtgebiet, die das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger stärken.

Eine enge Partnerschaft zwischen Ordnungsbehörde und Polizei hat sich bereits seit Jahren etabliert und ist ausdrücklich zu begrüßen. Diese Zusammenarbeit trägt auch außerhalb von Großveranstaltungen, bei alltäglichen Problemen Früchte. Insbesondere bedeuten die regelmäßige

- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

Präsenz des Ordnungsamtes - gelegentlich gemeinsam mit der Polizei - in den späten Abend- und Nachtstunden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KODs außergewöhnliche und lange Arbeitszeiten.

Doch um die vielfältigen Aufgaben der im Außendienst, sprichwörtlich „auf den Straßen Eschweilers“, tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamts - jetzt und auch nach der Pandemie - wirkungsvoll, auch zu späteren Tageszeiten, erfüllen zu können, bedarf es einer ausreichenden Personalstärke. Diese garantiert einerseits eine effektive Aufgabenerfüllung im gesamten Stadtgebiet, andererseits ermöglicht sie die Schaffung von Arbeitsstrukturen, die auch den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KODs erhöhen, wie beispielsweise angemessene Teamgrößen, die Einteilung von Zuständigkeitsbezirken, Schichtmodelle, etc.

Aus diesem Grunde beantragen wir, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt, im Haushalt der Stadt Eschweiler für das laufende Jahr und die Folgejahre Mittel für mindestens zwei zusätzliche Stellen (zwei Vollzeitäquivalente) im Bereich des Kommunalen Ordnungsdienstes einzustellen. Diese zusätzlichen Stellen sollen sich am bisherigen Gehaltsgefüge vergleichbarer bestehender Stellen im KOD orientieren. Nach Beschluss und Genehmigung des Haushalts sind diese Stellen kurzfristig mit Personal zu besetzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dietmar Krauthausen

SPD-Fraktionsvorsitzender



Dietmar Widell

Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen

- 2 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Bürgermeisterin  
Nadine Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler



Eschweiler, 22. März 2021

**B06) Bauliche und räumliche Bestandsüberprüfung und Erweiterung oder Neuausrichtung des Konzeptes im Umgang mit der städtischen Obdachlosenproblematik**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

wir beantragen die Überprüfung der baulichen und räumlichen Situation (z.B. Ausstattung, Sanierungsbedarf, Standortfrage, Neuanschaffung usw.) der städtischen Obdachlosenunterkünfte und Erweiterung des Konzeptes im Umgang mit der städtischen Obdachlosenproblematik (z.B. Einführung von Streetwork, einer behördlichen Arbeitsgruppe, Einsatz von Sicherheitsdiensten usw.)

Die Stadt Eschweiler hat derzeit insbesondere folgende städtische Notunterkünfte für die Gruppe der Obdachlosen:

Grachtstrasse 25/27; Hüttenstrasse 28 und 30; sowie 29-37a und Severinstrasse 12/14.

Immer wieder gibt es problematische Situationen, sowohl in den vorgenannten Unterkünften, als auch an prägnanten, öffentlichen Stellen (z.B. Indestrasse, Marienstrasse, Marktforum Langwahn usw.). Zu den Obdachlosen gesellen sich weitere soziale Problemgruppen hinzu (z.B. Sucht - und psychisch Erkrankte, dissoziale Personen mit multiplen Problemlagen).

Regelmäßige Anwohnerbeschwerden, Einsatz von Ordnungs - und Sozialamt, aggressive Situationen, Polizeieinsätze und Vandalismus sind häufige Auswirkungen. Die Bürger\*innen fühlen sich belästigt und Beeinträchtigt.

Der reine und ausschließliche Einsatz und Verweis durch das Ordnungsamt führt nur kurzzeitig zu Verbesserungen oder zu Verlagerung hin zu anderen Treffpunkten. Das Problem ist damit nicht behoben.

- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

Der Sozial- und Seniorenausschuss hat sich verschiedentlich mit dem Thema befassen (siehe z.B. VV 346/19). Folgende Institutionen sind bereits in die Problematik eingebunden:

Der SKF Eschweiler bietet mit kommunalen Haushaltsmitteln eine - Präventionsberatung zu drohender Wohnungslosigkeit -. Hier ist der Ansatz Wohnungslosigkeit /Obdachlosigkeit von vornherein zu vermeiden. Der Verein WABE e.V., Netzwerk Frauen&Wohnen, berät und unterstützt wohnungslose Frauen in Eschweiler und Stolberg bei der Wohnungssuche. Die Stadtverwaltung hat seit Oktober 2019 eine neue Stelle zur Wohnraumvermittlung als Schnittstelle zwischen wohnungssuchenden Menschen und Immobilienbesitzern geschaffen.

Die Stadt hat in den letzten Jahren in städtische Unterkünfte investiert. Neben den fortlaufenden Investitionen in Renovierung und Ausstattung, auch in Neubau wie der erste und zweite Bauabschnitt in der Hüttenstraße, zudem in Modernisierung (siehe Stich 30) auch in Anmietung von neuem Wohnraum (z.B. Wohncontainer Grachtstraße, Wohnungen Gutenbergstraße, Steinstraße und Dürener Straße).

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist in den letzten Jahren gestiegen und weitere Projekte sind vorgesehen (z.B. Patternhof, August-Thyssen-Straße, Hüheln, Ringofen usw.)

Neben diesen Ausrichtungen sind wegen der Zunahme des Problems zukünftig weitere Maßnahmen erforderlich.

Im ersten Schritt, der noch in 2021 umzusetzen ist, bitten wir um den Einsatz von Streetwork. Die Arbeit des Sozial- und Ordnungsamtes muss durch nachhaltige, sozialarbeiterische Interventionen mit der Zielgruppe, in den jeweiligen Problemlagen vor Ort individuell, unterstützt werden.

Der zukünftige Stellenumfang der Streetwork ist nach Abstimmung innerhalb der beteiligten Fachämter (z.B.: Ordnungsamt, Sozialamt, Jugendamt) den betreffenden Ausschüssen vorzuschlagen. Für den Haushalt 2021 planen wir erstmal 30.000 Euro Haushaltsmittel ein.

Fachliche Expertise mit der sozialarbeiterischen Methode Streetwork mit Erwachsenen gibt es z.B. in der Stadt Aachen. Nach Rücksprache mit dem langjährigen Streetworker, Herrn Helmut Hampel, hat dieser vorgeschlagen über seine Tätigkeit und Erfahrungen zu berichten. Er ist gebürtig aus Eschweiler und kennt die angesprochene Szene, da diese z. B. bei Methadongabe in Aachen verkehrt. Der Diplom Sozialarbeiter hat der Weiterleitung seiner Email- Adresse zugestimmt. Herr Helmut Hampel steht unter [helmut.hampel@web.de](mailto:helmut.hampel@web.de) für Absprachen zur Verfügung.

Zudem ist zeitnah ein Gesamtkonzept im Umgang mit der Problematik zu erstellen und weitergehende Fragen und Probleme zu beantworten, wie zum Beispiel: gibt es geeignetere Standort im Stadtgebiet ohne unmittelbare Anwohnernähe; wie sieht eine Vandalismus sichere Ausgestaltung aus; Verbesserungen durch eine zielgerichtete Zusammenarbeit der

- 2 -

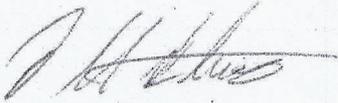
SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: [spd-fraktion@eschweiler.de](mailto:spd-fraktion@eschweiler.de)

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: [gruene-fraktion@eschweiler.de](mailto:gruene-fraktion@eschweiler.de)

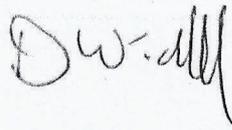
unterschiedlichen Behörden z.B. in einer übergreifenden Arbeitsgruppe; Entschärfung der Situation durch den Einsatz von Sicherheitsdiensten in den Unterkünften.

Wir bitten um Bearbeitung und um jeweilige Sachstandsvorstellung in den betreffenden Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dietmar Krauthausen  
SPD-Fraktionsvorsitzender



Dietmar Widell  
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen



An

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Eschweiler, 8. März 2021

**B07)** Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die seit einem Jahr andauernde Pandemie hat große Auswirkungen auf das Vereinsleben der Eschweiler Vereine.

Durch den Wegfall aller Veranstaltungen bricht den Vereinen die wichtigste Einnahmequelle weg. Die laufenden Kosten bleiben jedoch unverändert zu zahlen.

Um den Vereinen etwas die Last in diesen schwierigen Zeiten zu nehmen, beantragt der SPD Ortsverein Kinzweiler die Aussetzung der städtischen Mieten- und Pachtzahlungen für alle Vereine aus Kinzweiler, Hehrath und St.Jöris.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Schmitz

Dustin Linzen

Vorsitzender:

Wilfried Schmitz  
Begauer Str. 2  
52249 Eschweiler

Wilfried.schmitz@email.de

Geschäftsführer:

Dustin Linzen  
Schwarzwaldstr.19  
52249 Eschweiler

linzen94@googlemail.com

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

**Stadt Eschweiler**  
**Bürgermeisterin Nadine Leonhardt**  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler



Eschweiler, 22. März 2021

**B08) Antrag - Sportgutscheine für Kinder zwischen 6 bis 14 Jahren und Erstellung eines Vereinskatalogs**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die Corona-Pandemie und die Maßnahmen der Coronaschutzverordnung beeinflussen unser Leben immer noch enorm.

Kinder und Jugendliche leiden besonders an der Kontaktbeschränkung zu Gleichaltrigen. Besuche von Spiel-, Sport- und Bolzplätzen waren oder sind immer noch nicht erlaubt und dies wird wahrscheinlich auch noch eine ganze Weile so bleiben.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns auf die Zeit nach Corona und möchten möglichst vielen Kindern eine Teilnahme am Angebot der Sportvereine ermöglichen. Nach unseren Erfahrungen scheitert dies an der Unkenntnis des Angebots der Vereine aber auch an den finanziellen Möglichkeiten der Familien.

Daher bitten wir Sie im ersten Schritt um eine Erstellung eines Vereinskatalogs, gemeinsam mit allen Eschweiler-Sportvereinen, dem StadtSportVerband und dem Sportausschuss. Unsere Vereine sollen so die Möglichkeit bekommen, sich den Kindern (und Eltern) vorzustellen.

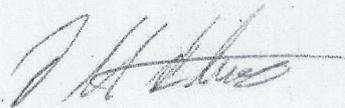
- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

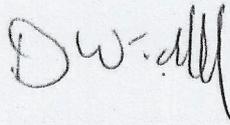
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

Im zweiten Schritt beantragen wir einen Haushaltsansatz für Sportgutscheine in Höhe von 25.000€. Den Eltern von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren soll so pro Kind ein Sportgutschein, im Wert von 50€, bei Beantragung zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Dietmar Krauthausen  
SPD Fraktionsvorsitzender



Dietmar Widell  
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen

- 2 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler



Stadt Eschweiler  
Bürgermeisterin  
Nadine Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Die Bürgermeisterin  
der Stadt Eschweiler

Eing.: 16. März 2021



16. März 2021

### E15.1) Errichtung öffentlicher Toilettenanlagen in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

wir beantragen die Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen im Bereich der Innenstadt.

Derzeit gibt es nur eine öffentliche Toilettenanlage in der Villa Faensen, welche weder barrierefrei, noch ständig erreichbar ist. Dies ist für eine Stadt in der Größe Eschweilers nicht angemessen und wird auch dem Image als Einkaufsstadt nicht gerecht.

Viele Eschweiler Gastronomen und Geschäftsleute gestatten freundlicherweise die Benutzung ihrer Toiletten auch ohne Konsumzwang. Dieses positive Vorgehen sollte durch das Bereitstellen öffentlicher, barrierefreier Toiletten unterstützt werden.

Abgesehen von den eingeschränkten Öffnungszeiten und der nicht vorhandenen Barrierefreiheit, sind bei der jetzigen Anlage hohe Reinigungskosten und Schäden durch Vandalismus zu beklagen.

Als nachhaltige Alternative hierzu beantragen SPD und Grüne das Errichten von selbstreinigenden Automatikoiletten. Eine solche Anlage bietet folgende Vorteile:

▪ **Barrierefrei**

Sie ist offen zur Nutzung von Frauen, Männern, Menschen im Rollstuhl und es ist auch ein Wickeltisch vorhanden.

▪ **Vandalismussicher**

Die Verweildauer bis zum automatischen Öffnen der Türe ist einstellbar, ebenso wie die Menge der Seife und des Toilettenpapiers. Die Spiegel bestehen aus poliertem, rostfreiem Stahl.

▪ **Hygienekonzept**

Ein Bodendrucksensor registriert das Verlassen oder auch ein „Nachgehen“ einer weiteren Person und stellt somit sicher, dass der Reinigungsvorgang erst eingeleitet wird, wenn

- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

sich keine Person mehr in der Anlage befindet.

Mit entsprechendem Wasserdruck werden die Wände sauber gespritzt und vom Boden Papierreste oder auch liegen gelassene Spritzen oder Dosen in Abfallsammelbehälter gespült.

Das WC Becken wird eingefahren um ebenfalls mit Wasserdruck abgespritzt und zusätzlich desinfiziert zu werden. Anschließend wird alles per Druckluft getrocknet. Dieser Vorgang dauert ca. 45 Sekunden und erfolgt nach jeder Benutzung der Toilette.

Besonders wichtig in Zeiten der Corona Pandemie:

Nach jeder Benutzung erfolgt während des Reinigungs- und Desinfektionsvorgangs der Austausch der kompletten Raumluft.

▪ Finanzierung

Die Anlagen können gekauft oder gemietet werden und es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Benutzungsgebühr zu erheben.

Verschiedene Hersteller solcher Toilettenanlagen bieten vielfältige Möglichkeiten auf höchstem techn. (Sicherheits-/Hygiene-) Standard, darüber hinaus eine Fernwartung, Zugangskontrolle, vielfältige Bezahlmöglichkeiten und die Nutzung eines elektronischen Schlüssels zur kostenfreien Nutzung für Menschen mit Schwerbehinderung.

Sie lassen sich je nach Bauart sehr gut ins öffentliche Stadtbild integrieren und unterliegen damit auch einer sozialen Kontrolle.

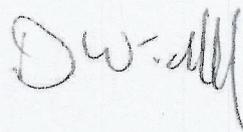
Wir bitten um die Prüfung von Standorten im Bereich der Innenstadt, welche die notwendige Infrastruktur für Wasser, Abwasser und Stromversorgung sowie soziale Kontrolle bieten.

B15.2) Außerdem bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob es sinnvoll erscheint, über die Errichtung einer neuen Anlage hinaus auch die vorhandenen Toiletten in der Villa Faensen durch eine Sanierung und Modernisierung in ihrem Erscheinungsbild aufzuwerten und wieder in einen gut nutzbaren Zustand zu versetzen. Hierbei sollte auch die Erhebung einer geringen Nutzungsgebühr in Betracht gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Dietmar Krauthausen  
SPD-Fraktionsvorsitzender



Dietmar Widell  
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen